

• auch vor dem gerichtstag wye gewonlich darzcu laden, byß das yr sye darzcu bryngt, das sye den körper wydder an das orth do sye genummen antworten, aber es sunst kegen m. g. h. abtragen. Es ist auch dem rath, das solch gericht durch euch sol gehalten werden, geschryben.

Was die andern sachen anlangt, dye sollet yhr auff der rethe hynnabkunfft alßo 5 beruhen lassen unnd wyrdt der rath eyne steyn machen lassen zewyschen dye zewene brucken zcu setzen; seynt aber hyebvorn dergleychen steyn auch im ampt gemacht, szu bestelt es auch.

375.

Schreiben des Herzogs Georg an die Universität in Angelegenheit des Bürgermeistersohnes von Stendal. 10
Dresden, 1534 Febr. 18.

Hdschr.: Concept Hauptstaatsarchiv Dresden Leipziger Händel 1458. 1508. 10. 1537—1539 loc. 10534 fol. 57.
Ann.: Vergl. hierzu No. 377.

Georg von gots gnaden hertzogk zcu Sachssen ꝛc.

Wirdigen, hochgelarten, lieben, andechtigen unnd getreuen. Dem abschiedt nach 15 den wir iungst euern gesandten, des burgermeisters ßon von Stendel, den der rath auß den Sachssenburschen genommen, halber gegeben, haben wir itzo die vorfugung gethan, was man sich damit halten sall. Das abir hinfurt dergleichen soll zewuschen euch und dem rath ein orterung erlangen, szo sehen wir vor bequem an, das derhalber auff negsten margkt durch unsere rethe gehandelt werde, derhalben wir begeren, yr wollet 20 auff mittwoch nach iubilate zcu Leiptzk uffm schloß handlung gewarten, welchen wir euch genediger meynung nit vorhalten.

Datum Dreßdenn mittwochs cinerum anno ꝛc. xxxiiii^o.

Den wirdigen und hochgelarten unsern lieben getreuen rectori, magistris und doctoribus unserer universitet zu Leiptzk. 25

376.

Clemens Fleischer zu Holzhausen und Hedwig seine Frau bekennen, daß sie an die Collegiaten des kleinen Fürstenkollegs $3\frac{1}{2}$ Gulden jährlicher wiederkäuflicher Zinsen auf ihren Gütern zu Holzhausen, für 50 Gulden Hauptsumme, die sie von den Collegiaten empfangen, verkauft haben.

Leipzig, 1534 März 1. 30

Hdschr.: Or. Perg. Archiv der Universität mit zwei Siegeln an rother Schwure.

377.

Die Universität beschwert sich bei dem Bischof Vincenz von Merseburg über das Verhalten des Rathes zu Leipzig gegenüber dem Sohne des Bürgermeisters von Stendal und ersucht ihn deswegen um Rath und Beistand.

Leipzig, 1534 März 5. 35

Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden Leipziger Händel 1458. 10. 1537—1539 loc. 10534 fol. 58 sq. mit aufgedr. Universitätssiegel.